

**Bericht BVK der HA II**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA II  
im Zeitraum **01.01.2018 - 30.11.2018**

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 044459	VV 16.03.2016	Optimierung der Bebauungsplanverfahren und Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Ziffer 2: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu inhaltlichen und Verfahrensmäßigen Optimierung der Bebauungsplanverfahren (Abschnitt A) 3 und 4 im Vortrag der Referentin) umgehend umzusetzen. Abschnitt A) 3:  - Optimierung Schnittstellen	Im Zeitplan	<b>Siehe hierzu Evaluierungsbeschluss vom 25.07.2018</b>  <b>Auftragsbearbeitung des Projektmanagement durch Drees &amp; Sommer läuft. Auf Arbeitsebene findet zwischen KR und PLAN HA II weiterhin regelmäßig ein schnittstellenrelevanter Austausch statt. Kontinuierliche Abstimmung mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt und Austausch mit dem Baureferat werden fortgesetzt. Die Verkehrskoordinatoren betreuen alle Planungsteams. Schnittstellengespräche zur Infrastruktur mit den berührten Referaten werden fortgesetzt;</b>

			<p>- IT-Unterstützung für das Bebauungsplanverfahren ausbauen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensmanagement</li> </ul>	im Zeitplan	Wissensmanagement - Wiki der Stadtplanung ist technisch eingeführt, <b>wird verwendet sowie weiterhin aktualisiert, gepflegt und erweitert.</b>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</li> </ul>	im Zeitplan	<b>Die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen werden derzeit fertiggestellt.</b>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung Bebauungsplandatenbank</li> </ul>	im Zeitplan	Die im Pilotprojekt mit Drees und Sommer erarbeiteten Arbeitshilfen der Projekt-steuerung <b>werden</b> über die Bebauungsplandatenbank abrufbar gemacht werden. Zeithorizont Frühjahr 2019
			<p>Abschnitt A) 4:</p> <p>- Standardisierung</p>	im Zeitplan	<p>Standardisierung der Planungsprozesse: Eine Mustergeschäftsordnung für Beratergremien <b>sowie eine</b> Mustergliederung und Checkliste für den Aufbau von Gestaltungsleitfäden <b>liegen vor.</b></p> <p>Mustersatzungsbestimmungen für die Bebauungsplanung werden konsequent angewendet, ebenso die Mustergliederungen für Städtebauliche Verträge und</p>

			<p>- Optimierung der Wettbewerbsverfahren</p> <p>- Partizipation</p> <p>Ziffer 3:  Der Einführung eines Projektmanagements in der Bebauungsplanung wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Projektleitung für die referats-übergreifende Koordination der Bebauungs-planung mit Grünordnung zu übernehmen.  Die beteiligten Referate bleiben für ihre operativen Bereiche wie bisher zuständig und verantwortlich.  Die am Verfahren beteiligten Referate und Dienststellen werden gebeten, an den Startge-sprächen für die jeweiligen Bebauungspläne teilzunehmen, der Mitwirkung an der Bebauungsplanung in den Referaten die notwendige Priorität im Rahmen der jeweiligen Gesamtterminplanung einzuräumen, das grundsätzliche Ziel einer Beschleunigung der Verfahren und ggf. einer Reduzierung von</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>die Umweltberichte.</p> <p>Verkürztes Verfahren wurde erfolgreich getestet  Eine Standardisierung <b>wird in der Praxis angewendet.</b></p> <p>Vereinheitlichung in einem „Handbuch für Bürgerbe-teiligung“: Broschüre „Dialog gestalten - Über Kommunikation und Beteiligung“ (PlanTreff, <b>ist veröffentlicht</b>)</p> <p>vgl. auch Ausführungen zu Ziffern 4 ff.</p> <p><b>Optimierung der Prozesse wird auch weiterhin fortgesetzt.</b></p>
--	--	--	--	--	---

			<p>Mitzeichnungserfordernissen aktiv zu unterstützen und Optimierungsmöglichkeiten in den eigenen Prozessen auszuloten und umzusetzen.</p> <p>Ziffer 4:  Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt,  - mit allen vom Bebauungsplanverfahren tangierten Referaten Schnittstellengespräche zu führen, um die jeweiligen Schnittstellen zu reduzieren bzw. zu verbessern im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplan-verfahren,  - in diesem Zusammenhang auch die derzeitigen Inhalte der abzuschließenden Städtebaulichen Verträge mit den Planungsbegünstigten zusammen mit dem Kommunalreferat auf eine mögliche Straffung und Reduzierung auch von referatsübergreifenden Abstimmungs-erfordernissen hin zu überprüfen und entsprechend umzusetzen  - mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt die inhaltlichen Abstimmungserfordernisse inklusive der jeweiligen internen Verfahrens-abläufe zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung und  - mit dem Referat für Bildung und Sport die Verfahren zu rechtzeitigen Benennung der ursächlichen Infrastrukturbedarfe und zu zeitgerechten Umsetzung der Infrastrukturen zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren und deren Umsetzung</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>siehe auch Ausführungen zu Ziffer 2, Schnittstellen sowie zu den folgenden Ziffern</p> <p>Prozesse werden <b>weiter</b> fortgesetzt.</p>
--	--	--	--	--------------------	---

			<p>Ziffer 5: Über die Schnittstellenproblematik hinaus wird das Referat für Stadtplanung beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Referaten zu prüfen, ob zudem Veränderungen bei den Zuständigkeiten und damit Änderungen im Geschäftsverteilungsplan sinnvoll und notwendig sind. Hierbei sind insbesondere die Themenbereiche der städtebaulichen Verträge, des Verkehrs, der Infrastrukturbedarfe, der Energie sowie der schädlichen Umwelteinwirkungen zu betrachten. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in gesonderter Vorlage darzustellen.</p>	im Zeitplan	<p><b>Entsprechende übergreifende Arbeitsgruppen sind eingerichtet; Ablaufdiagramme werden erstellt.</b></p>
			<p>Ziffer 19: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die extern beauftragte Projektsteuerung von Pilotprojekten auszuwerten und dem Stadtrat mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen</p>	im Zeitplan	<p><b>Auftrag kann erst nach Durchführung und Evaluierung der Pilotprojekte erledigt werden. Die Evaluierung ist 2019 vorgesehen, nach Vertragsende mit dem Auftragnehmer im Juni 2018.</b></p>